

**Gesellschaft für Familienkunde
in Kurhessen und Waldeck e.V.**
Postfach 10 13 46, D - 34013 Kassel



Bankverbindungen:

Volksbank Kassel: 107.1212.18 (BLZ 520 900 00)

Postscheckamt Frankfurt/Main:

140 99 - 605 (BLZ 500 100 60)

Gustaf Eichbaum, Vorsitzender

Eifelweg 5, 34277 Fuldabrück-Bergshausen

Tel.: 0561 / 581523

Rundschreiben 136

Dezember 1994

Liebe Mitglieder und Freunde !

Die nächsten Veranstaltungen unserer Gesellschaft finden statt am:

- 20.12.94** **Adventstreffen** im Café-Restaurant „Zum Berggarten“, Kassel-Kirchditmold,
Zentgrafenstraße 178, Tel: 62311, gegenüber der Kirche Kirchditmold
Beginn: 19.00 Uhr,
Haltestelle der Straßenbahn: Kirche-Kirchditmold, Linie 2, Hessenschanze
- 19. 1.95** Vortrag: „Nordhessische Auswanderer in den Bergbaugebieten Pennsylvanias“
mit Lichtbildern, Frau Alice Hirsch, Kiel bzw. Hicksville/USA
zusammen mit dem Stadtmuseum Kassel, Ort: Vortragsraum des Stadtmuseums
Ständeplatz Kassel, Beginn 19.30 Uhr
- 28. 1.95** **Jahreshauptversammlung** im Hotel Hucke, Raiffeisenstraße 7, 34121 Kassel
Straßenbahnen: 5, 7; Haltestelle: Park Schönfeld
Beginn: 14.00 Uhr - Ende: 17:00 Uhr !!
- 28. 2.95** Nachlese zur Jahreshauptversammlung, **Bücherschau**
Hotel Hucke, Kassel, Raiffeisenstraße 7, Beginn: 19.00 Uhr

weitere Vortragstermine zur Reihe über die Ausstellung >>Von Kassel nach Chicago<< siehe Seite 4

Suchanzeige:

Gesucht wird Geburtsort und Geburtsdatum von **Friedrich BODEMEYER** (* um 1738)

Er ist 1. Kind aus Ehe2 von Johann Heinrich BODEMEYER (d.Ä.), der in Kleinern, vermutlich gräflich waldeckischer Schreiber war.

In Kleinern wurde am 5.2.1736 sein Sohn aus Ehe1, Johann Heinrich BODEMEYER (d.J.), geboren.

Die Mutter starb am 20.3.1736

Die zweite Ehe des Johann Heinrich BODEMEYER muß zwischen 1736 und 1738 geschlossen worden sein.

Zuschriften bitte an unser Mitglied: Barbara Braune, Kassel

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonnabend, den **28. Januar 1995**, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Kassel, **Hotel Hucke, Kassel, Raiffeisenstraße 7**

1. Begrüßung

2. Vortrag: Siegfried Lotze, Veckerhagen:

„**Hessische Montanleute zwischen Kassel und Schmalkalden**“

3. Ordentliche Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung:

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

b) Verlesung des Protokolls der JVH 1994

c) Jahresbericht des Vorstandes, Tätigkeitsberichte:

Veranstaltungen: Kassel - Marburg; - Bibliothek - Archiv - HFK
Kassenbericht

d) Bericht der Kassenprüfer

e) Entlastung des Vorstandes

f) Antrag auf erneute Zustimmung zur Satzung, die bei der letzten JHV

beschlossen wurde, und den Mitgliedern im August 1994 mit dem Mitgliederverzeichnis (SS 29 - 33) im Wortlaut zugeschickt wurde. Der Vorstand erhofft sich damit die endgültige Zustimmung durch das AG Kassel zu dieser Satzungsänderung. Erst danach kann das Finanzamt die Frage der Gemeinnützigkeit behandeln

g) **Verschiedenes**

Weitere Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 17. Januar 1995 beim Vorsitzenden einzureichen (Gustaf Eichbaum, Eifelweg 5, 34277 Fuldabrück 1).

4. Im Anschluß an die Mitgliederversammlung besteht im Bistro (ehem. Hotel Hucke) die Möglichkeit, sich zum Gedanken- / Forschungsaustausch zusammenzufinden und im Bistro zu essen.

An die Zahlung des Mitgliedsbeitrags darf freundlichst erinnert werden (DM 40,--/Jahr). Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für ihre pünktlichen Zahlungen!

STUDIENREISE AUF DEN SPUREN DER WALDENSER

In der Zeit vom 10. - 19. Juli 1995 bieten die Gottstreuer und Gewissnruher Waldenserfreunde, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kirchengemeinden, eine Studienreise in die Waldensertäler (Piemont / Italien), an.

Auf dem Programm stehen Besuche in den Herkunftsorten der im 17. und 18. Jahrhundert in Nordhessen angesiedelten Waldenser, Gemeindebegegnungen und Besichtigungen historischer Stätten zur Waldensergeschichte. Auch eine Tagesfahrt nach Turin ist vorgesehen.

Besonders auch für Familienforscher im Bereich der Waldenser-/Hugenottengenealogie kann die Reise empfohlen werden.

Pro Person betragen die Kosten DM 849,-- (einschließlich Vollpension).

Weitere Informationen und Anmeldung bei (unserem Mitglied): Thomas Ende (Reiseleitung)
Eduard -Stremme-Straße 10
34359 Reinhardshagen
Tel.: 05544/7096

Veröffentlichungen unserer Mitglieder:

In der Reihe: Forschungen zur hessischen Familien- und Heimatkunde, Nr. 83
erschien von Willfried Dippel, Besse

>> Das Dorf Besse in der „guten alten Zeit“ <<

Zeitbilder nach Aufzeichnungen in den Kirchenbüchern aus 1575 - 1720

82 Seiten, Kassel 1993

Willfried Dippel hat die Aufzeichnungen der Besser Pfarrer aus den Kirchenbüchern herausgezogen, die über die reinen Kirchenbucheintragungen hinausgehen. Er hat uns so einen schönen Überblick über chronikalische Aufzeichnungen, Bemerkungen zum Zeitgeschehen, und all das was dem jeweiligen Pfarrer wert schien, festgehalten zu werden, vermittelt. Dazu kommen Aufstellungen über die Abgaben des Dorfes, Verfügungen der Regierungen und kleine Übersichten über einige besonders verbreitete Familien im Dorf und der Verwandtschaft des Pfarrers.

Forschungen zur hessischen Familien- und Heimatgeschichte, Nr. 84

von Axel Kempken, Kassel

„GESCHOSSLISTEN DER STADT ROTENBURG A.D. FULDA, 1600 - 1700“

Kassel, 1994, 177 Seiten

Die Geschoßlisten (die jährlich erstellt wurden und noch vorhanden sind) hat Axel Kempken in Abständen von zehn Jahren veröffentlicht, gedacht besonders als Ergänzung zu den fehlenden Kirchenbüchern der Altstadt Rotenburgs (erst seit 1696 vorhanden).

So bekommt der Familienforscher eine gute Übersicht über „seine“ Namen, wenn er sie in den fortlaufenden Listen verfolgt, den Erbgang über Witwen und Kinder feststellen kann. Und natürlich vermittelt die Höhe des Geschoß auch das Auf und Ab der geschätzten Wirtschaftskraft der Familien. Das Register erleichtert das Auffinden gesuchter Namen.

In eigener Regie hat Helmut Thiele, Kassel, wieder ein großes Werk vollendet:

„DIE KASSELER ALTSTADT zur Zeit des Landgrafen Karl“

Einwohner und Familien der Freiheiter Gemeinde, Band I und Band II

Das Kirchenbuch der Freiheiter Ober- und Niedergemeinde (St.Martin).

Die beiden Bände haben einen Umfang von 1383 Seiten. Im wahrsten Sinne des Wortes ein gewichtiges Werk. Wie schon früher hat Helmut Thiele seine Bände mit vielen „Zutaten“ versehen, die außer den reinen Kirchenbuchdaten, die auch noch aus vielen anderen Quellen ergänzt und vervollständigt wurden, dem Nutzer einen Eindruck vom Leben der Zeit zwischen dem 3.1.1680 und dem 31.12.1735 vermitteln. Dazu liegen hier nun die Steuerregister der Mieter und der Hausbesitzer, alphabetisch und nach Straßen geordnet vor. Ein Vergleich zwischen den Jahren 1766, 1751, 1731 und 1707 wird so möglich, der dem Leser schon fertig erschlossen vorliegt. Kopien der Originallisten, ein Stadtplan, die Darstellung des erbarmungswürdigen Zustandes des Kirchenbuchoriginals und ein reichhaltiges Register in Band II runden die beiden Bände ab.

Wir wünschen Helmut Thiele und seiner Ehefrau, aus reinem Egoismus, noch viele schaffensreiche Jahre bei voller Gesundheit!

Zuschriften:

Unter manchen Zuschriften die die Gesellschaft erreichten, befand sich auch die Mitteilung über die Gründung eines Familienverbandes SCHWENKE, 1993, Paul W. Schwenke, Ing., Bahnhofstr.123, 47137 Duisburg, Tel.: 0203/445555, Telefax 0203/53157.

Bearbeitet werden alle Namensformen wie: Schwencke, Schwenken, Schwenker, Swenk u.ä.

Der Vortrag von Jochen Desel, „**Der Karlshafener Pfarrer Jean Baptiste Teissier und seine Familie**“ zu unserem 70jährigen Jubiläum in der Stadtparkasse Kassel gehalten, ist in der Zeitschrift für hessische Geschichte und Landeskunde, ZHG Band 99, 1994, im Druck erschienen. So können Interessierte sich noch einmal in das Thema vertiefen. Wer den Vortrag nicht miterleben konnte, hat Gelegenheit das nachzuholen!

Siegfried Lotze, unser Redner am 28.1.95, weist im gleichen Band hin „**Zum 200. Todestag des Mineralogen und Bergrats Johann Philipp Rieß**“. Aus einer bekannten Familie stammend, wird hier auf vier Seiten der berufliche Werdegang und die verwandtschaftliche Bindung kurz geschildert. Im Jahrbuch '95, Landkreis Kassel, berichtet Siegfried Lotze über „**Auswanderer des Montanstandortes Veckerhagen im 18. und 19. Jahrhundert, sowie über „Berühmte niederhessische Auswanderer in Südchile**“

Im gleichen Jahrbuch äußert sich unser Mitglied Helmut Rosenkranz „**Zur Herkunft der Hofgeismarer Papiermacherfamilie Flamme**“, die zu seinen Vorfahren gehört und in einer früheren Ausgabe mit irrigen Vermutungen über ihre Herkunft beschrieben wurde. Was Helmut Rosenkranz hier aus seinem großem Wissen klarstellen konnte.

Der familienkundlich Interessierte wird im Jahrbuch aber bei weiteren Artikeln finden, daß sie genealogisch interessant und in dieser Hinsicht besonders lesenswert sind.

Vortragsprogramm zur Ausstellung >> **Von Kassel nach Chicago** <<

16. 2.95 **Deutsche Frauen in Chicago**
Dr. Christine Harzig, Universität Bremen
Ort: Vortragssaal der VhS Kassel Beginn 19.30 Uhr
23. 3.95 **Justiz- und Polizeiwillkür - historisch und weltweit**
(mit musikalischen Darbietungen)
Dieter Schenk, Schenkklengsfeld, Kriminaldirektor a.D. im BKA und Rowohlt-Autor
Ort: Vortragsraum des Stadtmuseums Beginn 19.30 Uhr
27. 4.95 >>**Aufwachen! Der Angriff rollt!**<<
Aggressionen gegen Einwanderer und Minderheiten in Krisenzeiten
Prof. Dr. Eike Hennig, Schwalbach, GHK Kassel
Ort: Vortragsraum des Stadtmuseums Beginn 19.30 Uhr
11. 5.95 >> **Verkaufte Hessen** << (?) im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg
Prof. Dr. Horst Dippel, GHK Kassel
Ort: Vortragsraum des Stadtmuseums Beginn 19.30 Uhr
18. 5.95 **Rückkehr aus dem >> Paradies <<, Zur Problematik der Rückwanderung aus den USA im 19. Jahrhundert**
Dr. Karen Schriedewind, Universität Bremen
Ort: Vortragssaal der VhS Kassel Beginn 19.30 Uhr
Wilhelmshöher Allee 19 - 21

Frohe Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr!